Karl Farkas / Fritz Grünbaum

Geredet ist nicht gesprochen

Sketche
Doppelconference
2H
1 Dek.

„Mir ist heute gar nicht so sprüherisch."

Viel Gerede, kein Beginn

Farkas und Grünbaum treffen sich, um an einer neuen Revue zu arbeiten. Immer wieder mahnt Farkas zum Arbeiten („der Vorhang hebt sich…"), doch Grünbaum schweift ab: von Roosevelt zu den Genfer Konferenzen, vom Fußball-Ländermatch bis zur Chemie der „Wasserstoffblondinen". Am Ende landen die beiden bei Finanzsorgen und Urlaubsplänen – ohne auch nur eine Zeile Revue zustande gebracht zu haben.

Karl Farkas
Text
(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts." (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitetete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.